

Ludwigslust – Parchim



Auf der Strecke zwischen Ludwigslust und Parchim sind umfangreiche Erneuerungen vorgesehen (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf den teils umgebauten Bahnhof Neustadt-Glewe (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Auf der Strecke zwischen Ludwigslust und Parchim schaffen wir die Voraussetzungen für Geschwindigkeiten bis 100 km/h. Der Streckenabschnitt zwischen Neustadt-Glewe und Parchim erhielt die Erneuerung und Umrüstung von Bahnübergängen, die Erneuerung von Durchlässen und den Aus- und Umbau der Leit- und Sicherungstechnik sowie des Oberbaus. Des Weiteren modernisierten wir drei Stationen in dem Abschnitt.

Bereits 2023 modernisierten wir in einem ersten Bauabschnitt die Strecke zwischen Ludwigslust und Neustadt-Glewe mit dem Bahnhof Neustadt-Glewe und dem Stellwerk, welches wir zu einem Elektronischen Stellwerk umrüsteten.

Projekt

Durch die Modernisierung im ersten Bauabschnitt sind zwischen Ludwigslust und Neustadt-Glewe bereits Geschwindigkeiten bis 80 km/h möglich. Wir erneuerten entlang der Strecke die Gleise inklusive der Leit- und Sicherungstechnik, der Kabelkanäle sowie der Elektroanlagen. Außerdem ersetzten wir die bestehenden Telekommunikationsanlagen durch Neubauten. In Groß Laasch und in Neustadt-Glewe haben wir jeweils zwei Bahnübergänge an die Signaltechnik und den Oberbau angepasst.

Durch einen zweiten Bauabschnitt schaffen wir eine bessere Anbindung der Ballungszentren Schwerin und Hamburg an die Strecke, sorgen für eine mögliche Reisezeitverkürzung und erhöhen die Kapazitäten zwischen Ludwigslust und Parchim. Durch den Ausbau der circa 16 Kilometer langen eingleisigen Strecke von Ludwigslust bis Parchim steigern wir die Höchstgeschwindigkeit der gesamten Strecke sukzessive. Damit schaffen wir die Voraussetzungen für Geschwindigkeiten bis 100 km/h.

Dafür führten wir den Aus- und Umbau der Leit- und Sicherungstechnik aus und erneuerten den Oberbau. Außerdem fanden Arbeiten an neun Streckendurchlässen und sieben Bahnübergängen statt. Diese wurden teilweise erneuert, angepasst oder zurückgebaut.

Die Stationen Groß Laasch, Dütschow und Spornitz wurden als Zukunftsbahnhöfe neugestaltet und mit zeitgemäßer Ausstattung versehen. Dazu gehören erhöhte Bahnsteige für komfortableres Ein- und Aussteigen, ein vollständig barrierefreier Ausbau, verbesserte Beleuchtung sowie die Installation neuer Fahrtanzeiger (sogenannter Dynamischer Schriftanzeiger) und Wetterschutzhäuser.

Um die Einschränkungen während der Bauarbeiten für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten, führten wir die Arbeiten im Rahmen der Sperrung für die Korridorsanierung Hamburg – Berlin durch.

Zeitplan

Die Arbeiten an der Strecke Ludwigslust – Parchim führten wir während der Sperrung für die Korridorsanierung der Strecke Hamburg – Berlin seit 1. August 2025 durch. Die Abnahme und damit die formale technische Inbetriebnahme der Strecke fand am 30. April 2026 statt. Fahrten zwischen Ludwigslust und Parchim sind nach Abschluss der Korridorsanierung ab Sonntag, 14. Juni 2026, möglich. Bis Ende 2026 finden Restarbeiten ohne Einschränkungen für den Zugverkehr statt.

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Wir nutzen für die Arbeiten die Streckensperrung für die **Korridorsanierung der Strecke Hamburg – Berlin**. Die gesamte Strecke ist **vom 1. August 2025 bis Samstag, 13. Juni 2026, gesperrt**.

Mit einem umfassenden Ersatzkonzept wird sichergestellt, dass Menschen und Güter während der Korridorsanierung zuverlässig ihre Ziele erreichen. Die Details des Verkehrskonzepts wurden gemeinsam mit den betroffenen Eisenbahnverkehrsunternehmen und Aufgabenträgern erarbeitet. Mehr über das Verkehrskonzept für den Regionalverkehr erfahren Sie unter bahn.de/ersatzverkehr-hamburg-berlin.

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.vmv-mbh.de

Mediagalerie



Die Arbeiten an der Strecke sind abgeschlossen (April 2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



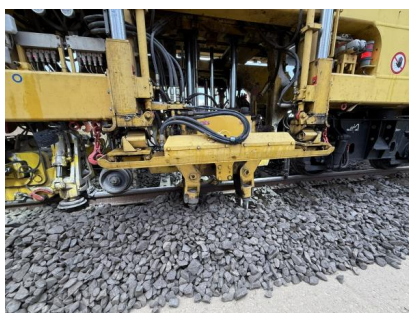
Die Arbeiten an der Strecke sind abgeschlossen (April 2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



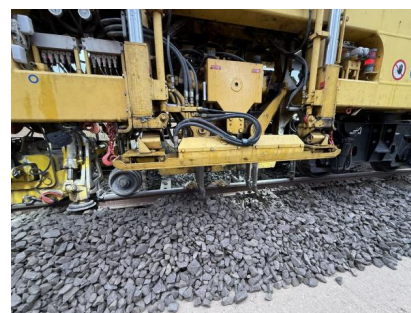
Die Arbeiten an der Strecke sind abgeschlossen (April 2026) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf „Katharina die Große“ – eine Bettungsreinigungs- und Planumssanierungsmaschine (Oktober 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf „Katharina die Große“ – eine Bettungsreinigungs- und Planumssanierungsmaschine (Oktober 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf „Katharina die Große“ – eine Bettungsreinigungs- und Planumssanierungsmaschine (Oktober 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf „Katharina die Große“ – eine Bettungsreinigungs- und Planumssanierungsmaschine (Oktober 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf „Katharina die Große“ – eine Bettungsreinigungs- und Planumssanierungsmaschine (Oktober 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf „Katharina die Große“ – eine Bettungsreinigungs- und Planumssanierungsmaschine (Oktober 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf „Katharina die Große“ – eine Bettungsreinigungs- und Planumssanierungsmaschine (Oktober 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Auf der Strecke zwischen Ludwigslust und Parchim sind umfangreiche Erneuerungen vorgesehen (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf den teils umgebauten Bahnhof Neustadt-Glewe (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]